

A close-up photograph of a child's hands holding a yellow pansy with a black center in a metal bucket. The child is wearing a blue sweater and blue jeans. The background is blurred green foliage.

Fortbildungen 2024

Tagesbetreuung für Kinder

© Pixabay

DAS JUGENDAMT.

Unterstützung, die ankommt.

Kindertagesstätten

Kindertagespflege

Spielgruppen

Offene Ganztagschulen

Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen
der Kindertagespflege,
der Kindertagesstätten,
der Spielgruppen und
der offenen Ganztagschulen,

auch in diesem Jahr möchten wir, die Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, Ihnen ein abwechslungsreiches Angebot an Fortbildungen machen, um Ihnen Möglichkeiten zu geben, sich persönlich weiterzubilden und kontinuierliche Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen zu leisten.

In diesem Jahr wurde ein neues Konzept erarbeitet, um die Fortbildungsangebote digital zu präsentieren und das Anmeldeverfahren zu vereinfachen. Leider erschwerte uns dann die Cyberattacke, von der viele Kommunen betroffen waren, die Vollendung des Fortbildungsprogramms. Daher haben wir entschieden, mit einiger Verspätung, das Programm in gewohnter PDF-Form zu versenden und im nächsten Jahr einen neuen Versuch zu starten. Wir hoffen, Sie finden dennoch ansprechende Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen wertvolle neue Inputs und Erfahrungen in den Veranstaltungen sowie weiterhin viel Freude in Ihrer täglichen Arbeit mit dem höchsten Gut unserer Gesellschaft und verbleiben mit einem großen Dankeschön.

Ihre Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Für alle Seminare können Sie sich ab sofort anmelden.

Nach Möglichkeit sollte die Anmeldung mindestens einen Monat vor Beginn der Fortbildung vorliegen.

Erhalten Sie eine Zusage, so sind Sie verbindlich angemeldet. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag umgehend bzw. wie im Rechnungsschreiben angegeben. Der Teilnahmebeitrag kann grundsätzlich vom Träger über die Betriebskosten abgerechnet werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie an der jeweiligen Veranstaltung in vollem zeitlichem Umfang teilnehmen. Sollten Sie aus wichtigem Grund jedoch an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um sofortige Nachricht, damit ggf. Teilnehmer*innen von der Warteliste nachrücken können.

Nach Ihrer Teilnahme erhalten Sie eine Fortbildungsbescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung

- NEUES ANMELDEVERFAHREN -

Bitte beachten Sie immer die jeweiligen Anmeldevorgaben der einzelnen Veranstaltung. Zu einigen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit der Online-Anmeldung, zu den anderen Veranstaltungen melden Sie sich per E-Mail an.

Bitte senden Sie zur Anmeldung eine E-Mail an die in der Ausschreibung angegeben Adresse mit den folgenden Angaben:

Anmeldevordruck (bitte in eine Mail kopieren und ausfüllen):

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an

Veranstaltungstitel:

Termin der Veranstaltung:

Meine Kindertagesstätte/Tagespflegestelle/OGS/Spielgruppe

Einrichtung:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Mail:

Teilnehmer*in

Name/Vorname:

Geb.Datum:

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	- 2 -
Praxisbegleitung in der Kindertagespflege.....	- 6 -
Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB	- 7 -
Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB	- 8 -
Kinderbetreuung in Tagespflege - Verkürzte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte 80 UE.....	- 9 -
Ausbildung Ganzheitliches Gedächtnistraining.....	- 10 -
Six Bricks Ausbildung	- 11 -
Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege	- 12 -
Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	- 13 -
Ostern entgegen gehen und mit den Kleinsten gestalten	- 14 -
Sandküche - Ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren	- 15 -
Wie kommt das, was ich sehe, zu Papier?	- 16 -
Inklusion und Sprache	- 17 -
„Forschen zu Strom und Energie“	- 18 -
In der Ruhe liegt die Kraft	- 19 -
Das kranke (Tages-)Kind.....	- 20 -
So lernen Kinder	- 21 -
SchulTag plus - Stress lass nach!	- 22 -
Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“	- 23 -
SchulTag plus.....	- 24 -
Innere Ruhe in herausfordernden Zeiten.....	- 25 -
SchulTag plus.....	- 26 -
Fortbildung zur Praxisanleitung	- 27 -
Sommerzeit - Entdeckerzeit voller Leben	- 28 -
Naturerlebnisse mit Kleinstkindern.....	- 29 -
Spielmaterial & Raumgestaltung.....	- 30 -
Herausfordernde Situationen mit Kindern meistern	- 31 -
SchulTag plus - Für unsere Zukunft: Nachhaltiges Lernen und Handeln in der OGS	- 32 -
Vielfalt als Ressource in frühkindlicher Bildung	- 33 -
„Liebe ist das Band, das den Erdkreis verbindet“ (J.H. Pestalozzi)	- 34 -
Kinder sind Gäste, die nach dem Essen fragen	- 35 -
Ich möchte mit Dir sprechen, zeig mir wie das geht!.....	- 36 -

Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte	- 37 -
Datenschutz in der Kindertagespflege	- 38 -
Ein Wort, eine Geste - und die Begegnung wird eine andere.	- 39 -
Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	- 40 -
Betreuungsverträge in der Kindertagespflege	- 41 -
Wenn Kinder schweigen oder stottern –	- 42 -
Wenn zwei sich streiten... ..	- 43 -
Komm, ich zeig Dir meine Monster	- 44 -

Praxisbegleitung in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Perspektivenwechsel - Supervision und Fallbesprechung

Dieses Angebot richtet sich an Tagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz weiterentwickeln, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung mit Kolleg*innen austauschen möchten.

Tagespflegepersonen sind in der Regel auf sich alleine gestellt, so dass sich hier die Möglichkeit bietet, sachkompetenten Input und Rat zu holen, voneinander zu lernen und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die im Alltag hilfreich sind.

Das Angebot unterstützt neue TP in der Festigung ihrer Selbstständigkeit und hilft Erfahrenen immer wieder auch die Perspektive zu wechseln und neue Sichtweisen zu entwickeln. Es bietet Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Counselor grad. BVPPT, Dipl. Sozialpädagogin.

Wegen einer Kostenbeteiligung wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihres Jugendamtes.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen: www.fbs-gladbach.de

Referent*innen	Silke Pescher, Dipl. Sozialpädagogin, Counselor BVPPT
Termin	Mi 07.02. – 06.11.2024 Einzeltermine erfragen
Zeit	19.00 – 21.15 Uhr
Ort	Digital  Online-Veranstaltung
Kosten	105,00 € 5 x = 15 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462250010
TN-Anzahl	10-16 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung (140 Ustd./ 160+)

Kinder aus anderen Familien im eigenen Haushalt zu betreuen und erziehen ist eine anspruchsvolle pädagogische Aufgabe. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) stellt sie gleichberechtigt neben die Erziehungs- und Bildungsarbeit in Kindertagesstätten. Auch für Kindertagespflegepersonen ist daher eine umfangreiche Qualifizierung erforderlich – zum Wohl der Kinder, die einen Teil des Tages außerhalb der eigenen Familie verbringen und ein gutes, stabiles Betreuungsverhältnis brauchen.

Der Kurs orientiert sich an den jeweils aktuellen Lehrplan-Empfehlungen des Deutschen Jugendinstitutes (Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch QHB).

Die Grundqualifizierung nach QHB knüpft an bewährte Elemente des DJI-Curriculums an und trägt den gestiegenen Anforderungen an Kindertagespflegepersonen Rechnung. Angehende Kindertagespflegepersonen werden damit umfassend auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet. Die Grundqualifizierung nach QHB umfasst zurzeit insgesamt 300 Unterrichtsstunden (plus Praktika und Selbstlerneinheiten). Nach Absolvierung der ersten 160 Unterrichtsstunden tätigkeitsvorbereitender Qualifizierung mit Praktikum und abschließender Lernergebnisfeststellung kann das Zertifikat Stufe 1 „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. erlangt werden.

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE

Nach Aufnahme der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und weiteren 140 Unterrichtsstunden tätigkeitsbegleitender Qualifizierung mit abschließender Lernergebnisfeststellung ist die QHB-Qualifizierung abgeschlossen und das Zertifikat STUFE 2 „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. kann erlangt werden. Der Unterricht findet zu festgelegten Terminen 1-2x wöchentlich abends und 1-2x monatlich samstags statt.

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl.-Sozialarbeiterin Andrea Kaiser, Lehrerin für Pflege; Michaela Fichtner, Erzieherin
Termin	11.03. – 02.12.24 (140 UE)
Zeit	abends, samstags + Online
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	1.500,00 €
TN-Anzahl	12 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 5102
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung (140 Ustd./160+)

Freude an der Arbeit mit Kindern, großes Interesse für ihre inneren und äußeren Wachstumsprozesse und der Wunsch, sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen zu können, sind grundlegende Aspekte für die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Personen, die Interesse an einer abwechslungsreichen, kreativen und emotional befriedigenden beruflichen Tätigkeit haben, bietet die Katholische Familienbildungsstätte die Chance zur beruflichen Qualifizierung zur Tagespflegeperson an. Die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson findet nach dem QHB-Curriculum statt und umfasst insgesamt 300 Unterrichtsstunden. Diese lassen sich in einen tätigkeitsvorbereitenden Abschnitt mit 160 Unterrichtseinheiten und eine tätigkeitsbegleitende Phase mit insgesamt 140 Unterrichtseinheiten unterteilen. Nach Aufnahme der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und weiteren 140 Unterrichtsstunden (plus Selbstlerneinheiten) tätigkeitsbegleitender Qualifizierung mit abschließender Lernergebnisfeststellung, ist die QHB Qualifizierung abgeschlossen und das Zertifikat STUFE 2 „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. kann erlangt werden

Dieser Kurs kann auch von erfahrenen Tagespflegepersonen belegt werden, die ihre Ausbildung nach dem DJI Curriculum (160+) durchlaufen haben.

Termine und Inhalte ab März auch unter www.fbs-gladbach zum Download.

Referent*innen: Andrea Laudenberg, Bildungs- und Kulturmanagerin, Tagespflegeperson, Train-the-Trainer QHB, ProfilPass Beraterin

Anja Schlick, Erzieherin, Marte Meo Practitioner und Trainer, Train the Trainer QHB

In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern im Rheinisch Bergischen Kreis und der Stadt Bergisch Gladbach

Referent*innen	Andrea Laudenberg Anja Schlick
Termin	Kursstart Fr 06.09.24
Zeit	abends, samstags + Online
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	1500 € 140 UStd
TN-Anzahl	10-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Kinderbetreuung in Tagespflege - Verkürzte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte 80 UE

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Für ausgebildete sozialpädagogische Fachkräfte (nach §2 Abs 2 SGV) steht eine verkürzte Qualifizierung nach dem „Qualifizierungshandbuch für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei“ (QHB) zur Verfügung, die absolviert werden muss, wenn sich die sozialpädagogischen Fachkräfte für eine selbstständige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson entscheiden.

Die verkürzte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte (Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen) umfasst 80 Unterrichtseinheiten zzgl. Selbstlerneinheiten und Praktikum in einer Kindertagespflege und vermittelt insbesondere Lerninhalte, die im Rahmen einer selbstständigen Tätigkeit benötigt werden, unter anderem:

- betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Aufbau einer Kindertagespflegestelle
- Kontakt mit den Jugendämtern, Eltern und Kitas
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Betreuungsvertrag

Mit abschließender Lernergebnisfeststellung ist die Qualifizierung abgeschlossen und das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach der verkürzten Qualifizierung im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten für sozialpädagogische Fachkräfte in NRW angelehnt an das QHB“ (verkürzte Grundqualifizierung) des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. kann erlangt werden.

Der Unterricht findet zu festgelegten Terminen 1-2x wöchentlich abends und 1-2x monatlich samstags statt.

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl.-Sozialarbeiterin Andrea Kaiser, Lehrerin für Pflege; Michaela Fichtner, Erzieherin; Mirjam Taprogge, Rechtsanwältin u.a.
Termin	23.09.24 bis 04.2025 (80 UE)
Zeit	abends, samstags + Online
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	1.200,00 €
TN-Anzahl	12 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 5301
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Ausbildung Ganzheitliches Gedächtnistraining

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Nach den Richtlinien des Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

Einführung in Theorie & Praxis des ganzheitlichen Gedächtnistrainings

Mitarbeiter*innen in der Erwachsenen- und Altenarbeit können in Kursen die Methoden des ganzheitlichen Gedächtnistrainings erlernen. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des „Bundesverband Gedächtnistraining e.V.“ und umfasst drei Ausbildungsabschnitte zu je 40 Unterrichtseinheiten.

Mit dem Absolvieren der drei Ausbildungsabschnitte, einer Hospitation, einer bestandenen Lehrprobe und dem Eintritt als Mitglied in den Bundesverband Gedächtnistraining e.V. kann das Zertifikat des Bundesverbandes erworben werden.

Es können weiterhin Bildungsscheck oder Prämiegutschein für die komplette Ausbildung oder einzelne Teile eingereicht werden. Auch als Bildungsurlaub möglich! Bitte lassen Sie sich vor der Anmeldung beraten.

Grundkurs: 24.04. bis 28.04.2024

Aufbaukurs 1: 29.05. bis 02.06.2024

Aufbaukurs 2: 24.08. bis 28.07.2024 jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gebühr: 1.500,00 € (inkl. Kursmaterial) Einzelne Kursteile nur auf Anfrage Kosten je 750,-€ (inkl. Kursmaterial)

Referent*innen	Beate Belau und Petra Jahr Ausbildungsreferentinnen des BVGT e.V.
Termin	24.04.2024 – 28.07.2024
Zeit	9:30 – 17:00 Uhr
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	1.500,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 3101
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Six Bricks Ausbildung

Einführung in die Methode Six Bricks für pädagogische Mitarbeiter*innen und Interessierte.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Six Bricks ist ein päd. Konzept, um Kinder im Vor- und Grundschulalter mit Spaß und Freude zum Lernen zu motivieren. Hier werden verschiedene Bereiche der Entwicklung mit Spaß trainiert, um ein Kind altersgerecht zu unterstützen und eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Six Bricks Aktivitäten sind kurze, einfache Aktionen, um die Bewegung, das Denken und die Kreativität der Kinder mit Spaß zu trainieren. Es werden u.a. auch schulrelevante Fähigkeiten erlernt und gefördert.

Bei dieser Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in verschiedene Aktivitäten und dem Konzept dahinter. Sie erhalten einen Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, um mit den/Ihren Kindern die Methode gezielt einsetzen zu können.

Referent*innen	Petra Jahr, Six-Bricks-Trainerin Marty Kleinpeter, Six-Bricks-Trainer
Termin	auf Anfrage
Zeit	2x 2 UE
Ort	Online
Kosten	120,00 €
TN-Anzahl	

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 1101 Q3 1102
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege

Eine Fortbildung für Kindertagespflegepersonen und Fachberatungen.

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Die Vertretungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege sind viel diskutiert, begrenzt verfügbar, aber vor allem sehr wichtig! Sie dienen als Rückenstütze für Tagespflegepersonen wie auch als Absicherung für Eltern! Deshalb schreibt das Gesetz den Jugendämtern die Bereitstellung einer Vertretungsmöglichkeit vor. Doch wie kann dies in der Praxis umgesetzt werden? Gibt es „bewährte“ Vertretungsmodelle, die einfach kopierbar und übergreifend anwendbar sind? Oder muss auch dieses, wie so viele andere Dinge in der Kindertagespflege, individuell auf die jeweilige Kommune abgestimmt werden? In dieser Fortbildung werden gesetzliche Rahmenbedingungen des Landes NRW erläutert, deren Umsetzungsmöglichkeiten näher betrachtet und mögliche Vor- und Nachteile diskutiert. Ebenso wird ein Rahmen zum Austausch der Teilnehmenden geboten. Unter anderem werden folgende Fragen thematisiert:

- Wie sehen die verschiedenen (möglichen) Vertretungsmodelle in der Praxis aus?
- Wie gelingt die Vernetzung zu anderen Tagespflegepersonen?
- Wie erfolgt Vermittlung der zu betreuenden Tageskinder?
- Kann eine Erziehungspartnerschaft zu Eltern erfolgen?
- Und ist ein Bindungsaufbau zu den Tageskindern in diesem Kontext möglich?

Diese spannenden als auch komplexen Themen werden dargestellt und moderiert von Eva-Maria Koslowski, selbst Rechtsanwältin und langjährige Kindertagespflegeperson.

Referent*innen	Eva-Maria Koslowski Rechtsanwältin, Bildungsreferentin, Kindertagespflegeperson
Termin	Samstag, 17.02.2024
Zeit	10:00 – 15:30 Uhr (6 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0201
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschulen

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	22.02.2024
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24 E-Mail: fachberatung-kinderschutz@kinderschutzbund-rheinberg.de

Ostern entgegen gehen und mit den Kleinsten gestalten

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Für Kindertagespflegepersonen, Eltern und andere Interessierte

Kinder stehen dem Frühling nahe, sie sind ja selbst im Frühling des Lebens. In ihrer Begeisterung für das aufbrechende Leben der Natur wird dies deutlich. Kinder staunen und begeistern sich für die Entdeckungen in der Natur. In dieser Jahreszeit voller Leben feiern wir Ostern, ein Fest der Hoffnung, der Freude und Befreiung. Ostern kann helfen, das Leben besser zu verstehen. Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und Anregungen erhalten, wie wir mit Kindern Zugänge zum Osterfest finden können.

Orientiert am Entwicklungsstand, den Möglichkeiten und Grenzen junger Kinder.

Referent*innen	Maria Kley-Auerswald, Montessori-Pädagogin
Termin	Do 29.02.2024
Zeit	19.00 – 21.15 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	12,00 € 1 x = 3 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462670002
TN-Anzahl	12-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Sandküche - Ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren

Fortbildung für Eltern-Kind Kursleiter*innen und Tagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Idee und Ursprung der Sandküche ist das STRANDGUT in Berlin, ein besonderer Spielraum. Während der Fortbildung wird die Sandküche im Sinne von Ute Strub nicht nur theoretisch kennengelernt, sondern auch praktisch erfahren. Es gibt eine ausführliche Anleitung zum Aufbau, zur Durchführung und zur Begleitung der Sandküche und des dazugehörigen Bewegungsangebots. Mit wenigen Mitteln lässt sich ein attraktiver und lebensnaher Spielort für Kinder gestalten.

Referent*innen	Renate Niemiec Pikler-Pädagogin
Termin	Sa 02.03.2024
Zeit	9:00 – 15.30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	35,00 € 1 x = 6 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462610001
TN-Anzahl	10-12 TN

Inhaltliche Auskunft	Meike Ditscheid
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Wie kommt das, was ich sehe, zu Papier?

Von der Beobachtung zur Bildungsdokumentation.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

In dieser Fortbildung werden Ihnen Beispiele für Beobachtungen und Bildungsdokumentationen an die Hand gegeben, um diese im Betreuungsalltag möglichst einfach integrieren zu können. Aus Ihrer eigenen praktischen Arbeit leiten Sie bereits intuitiv die Bedürfnisse der Kinder aus den alltäglichen Beobachtungen ab. Hier wollen wir anknüpfen und Ihnen ein Handwerkszeug zur fachlichen Abrundung sowie gesetzlichen Rahmung anbieten. Sie lernen, welche gesetzlichen Vorgaben zum Thema Bildungsdokumentationen bestehen und welche besonderen Aspekte enthalten sein sollten. Folgende Fragen werden bearbeitet:

- Was ist eine Bildungsdokumentation?
- Wie schreibe ich eine Beobachtung?
- Was bedeutet vorurteilsbewusste und wertfreie Beobachtung?

Referent*innen	Michaela Fichtner Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Samstag, 02.03.2024
Zeit	9:00 – 15:15 Uhr (7 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0202
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Inklusion und Sprache

Sprachschätze in der Kindertagesstätte entdecken – Informationen und Ideen zur inklusiven Sprachförderung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschulen

Im Rahmen der Inklusion werden auch besondere Anforderungen im Bereich der Sprachförderung an Sie gestellt. In den Fortbildungstagen werden Grundprinzipien und Möglichkeiten der Förderung besprochen, die Ihnen neue Ideen, weitere Anregungen und eine größere Sicherheit im Bereich der Sprachförderung geben können.

Die Kindertagesstätte und Kindertagespflege sind wahre Schatzkammer an Spielmöglichkeiten für die kleinen und größeren Kinder. Viele dieser Schätze können Sie wunderbar zur Sprachförderung nutzen. So bieten z.B. Freispielmaterialien, Bilderbücher, Regelspiele und auch der Turnraum oder das Außengelände viele Möglichkeiten, um Kinder sprachlich zu fördern. Mit Hilfe dieser Kostbarkeiten werden wir Fördermöglichkeiten zu den verschiedenen Sprachbereichen besprechen.

Inhalte des 1. Fortbildungstages:

- Überblick über die einzelnen Sprachentwicklungsphasen und Sprachbereiche
- Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung
- Beurteilungskriterien zur Einschätzung der Sprachentwicklung
- Allgemeine und individuelle Sprachförderung

Inhalte des 2. Fortbildungstages:

- kleine Einblicke in das Thema Mehrsprachigkeit
- Vorstellung und Besprechung von Spielideen zur Sprachförderung im Tagesablauf
- Konkrete Beschäftigung mit der Förderung von Hörwahrnehmung und Wortschatz
- Elterngespräche bei Auffälligkeiten der Sprachentwicklung

Ausdrücklich gewünscht ist, dass Sie Fragen zu Kindern aus Ihrer Einrichtung stellen, dadurch können die Fortbildungsinhalte an konkreten Beispielen besprochen werden. Hierzu ist es hilfreich, wenn Sie einige Äußerungen der Kinder notieren und mitbringen.

Bereichernd für diese Fortbildungstage ist der Austausch der Teilnehmer*innen untereinander. Die Fortbildung richtet sich auch gerne an „Wiedereinsteiger*innen“, die ihr Wissen auffrischen möchten. Meine langjährigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und mit Fachkräften im Rahmen der Inklusion, fließen ebenfalls ein.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, www.logopaedie-gl.de
Termin	06.03.- 07.03.2024 (Mi + Do)
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	100€ (72€ für Teilnehmende aus Burscheid, Kürten und Odenthal)
TN-Anzahl	min. 6/ max. 12

Inhaltliche Auskunft	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, www.logopaedie- gl.de
Anmeldung	Dorothea Pfeiffer-Will Praxis für Logopädie Anmeldungen und Fragen bitte an folgende Email-Adresse: fobi@logopaedie-gl.de Tel.: 0170 – 2876157 Fax: 02202 – 43348

„Forschen zu Strom und Energie“

Workshop

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg ist Partner der Stiftung Kinder forschen (ehemals „Haus der kleinen Forscher“) und bietet neben anderen Lernorten auch im **Gut Eichthal** der **Stadt Overath** eine Fortbildung an. Die Workshops geben Ideen und Anregungen, wie durch konkrete Projekte Begeisterung der Kinder am Forschen geweckt werden kann. Alle Workshops werden von speziell ausgebildeten Trainer*innen geleitet. Dabei gilt es, den Alltagsbezug zu naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen herzustellen. Die Workshops beinhalten Theorieeinheiten sowie praktisches Forschen.

Referent*innen	Dr. Susanne Reinhold
Termin	Donnerstag, 07.03.2024
Zeit	9:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Gut Eichthal Waldpavillon
Kosten	35,00€ pro Person Für Partnereinrichtungen des MINT-Netzwerks kosten die Workshops 20€
TN-Anzahl	Max. 12 Personen

Inhaltliche Auskunft	Katrin Gyr 02202-132046 mint@rbk-online.de
Anmeldung	www.mint-rhein-berg.de/anmeldung-haus-der-kleinen-forscher

In der Ruhe liegt die Kraft

Stressabbau im Arbeitsalltag

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Vielfältige Aufgaben prägen unseren Arbeitsalltag. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie frühzeitige Warnsignale erkennen und Überbelastung vermeiden. Sie lernen mit Stressfaktoren in ihrer Arbeit professionell umzugehen und durch erfolgreiches Zeit-Management effektiv und stressfrei zu arbeiten.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Referent*innen	Susanne Kiesewalter Erzieherin, staatl. anerk. Motopädin, zertifizierte Elternbegleiterin
Termin	Samstag, 09.03.2024
Zeit	9:30 – 15:00 Uhr (6 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	48,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0203
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Das kranke (Tages-)Kind

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Fortbildung des Gesundheitsamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises

Kindertagespflegepersonen stehen in ihrem Alltag immer wieder vor der Herausforderung, dass ein Tageskind während der Betreuungszeit krank wird, obwohl morgens vielleicht noch alles gut war.

Oder ein Kind wird frühzeitig wieder in die Tagespflegestelle gebracht, obwohl es noch keinen gesunden Eindruck vermittelt.

In solchen Momenten muss die Kindertagespflegepersonen sowohl die Verantwortung für das kranke Kind als auch für die anderen Tageskinder übernehmen.

Inhaltliches Ziel des Fortbildungsangebotes vom Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises „Das kranke (Tages-)Kind“ ist es, hier ganz praxisnahe Informationen und Handlungsempfehlungen für die Tagespflegepersonen weiterzugeben.

Schwerpunkte des Abends sind hierbei:

1. Was ist ein krankes Kind?
 - Akute Erkrankungen
 - Chronische Erkrankungen
2. Was ist, wenn ein Tageskind im Laufe eines Betreuungstages krank wird?
3. Medikamentengabe bei Tageskindern

Referent*innen	Catrin Mokler Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises
Termin	14.03.2024
Zeit	19:00 – 21:00 Uhr
Ort	Kreishaus Heidkamp Raum F017 Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	max. 25

Inhaltliche Auskunft und Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk-online.de
---	---

So lernen Kinder

Kindertagesstätte

Kindertagespflege

Ganztagschule

Neurobiologische Erkenntnisse zum jüngeren Gehirn.

In der frühen Kindheit ist das Gehirn in seinem Aufbau und in seiner Funktion noch sehr formbar und gleichzeitig stark von der Umwelt beeinflusst. Dabei gibt es mehrere Phasen mit unterschiedlich intensiven Veränderungen, die überwiegend durch Lern- und Erfahrungsprozesse bestimmt werden.

In dieser Fortbildung werden Grundlagen der Gehirnentwicklung sowie der Gehirnveränderungen durch Lernen vorgestellt. Besonders beleuchtet wird dabei der Zeitraum der letzten Schwangerschaftsmonate bis zur frühen Kindheit. Viele Eltern stellen sich die Frage, ob sie neben der normalen liebevollen und fürsorglichen Erziehung noch weitergehend in diese frühen Lernprozesse des Kindes eingreifen können oder sogar sollten. Welche Lernbedingungen sind aus neurobiologischer Sicht hilfreich? Macht Sprachentraining oder computergestütztes Gehirntraining im Kleinkindalter Sinn? Kann ein solches Lernangebot evtl. sogar schaden?

Mit Blick auf solche und ähnliche Fragen werden aktuelle neurobiologische Erkenntnisse vorgestellt und können eine Orientierungshilfe bieten.

Referent*innen	Prof. Dr. Sabine Weiss Universität Bielefeld
Termin	Freitag, 15.03.2024
Zeit	12:00 – 17:00 Uhr (6 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0204
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

SchulTag plus - Stress lass nach!

Mehr innere Stärke, mehr Gelassenheit und bessere Nerven für Mitarbeitende in der OGS

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

In Zeiten von Personalmangel, hohen Anforderungen von außen und auch eigenen Erwartungen innerlich ruhig zu bleiben und mit dem Stress umzugehen, ist herausfordernd und oft kräftezehrend.

An diesem Seminartag lernen Sie, wie Sie Stress so ausgleichen können, dass er nicht dauerhaft belastet und krank macht.

Wir setzen uns damit auseinander, wie Stress ausgelöst wird und wie wir ihn selbst reduzieren können. Dabei geht es nicht nur darum, die äußeren Faktoren zu verändern, denn das ist nicht immer direkt möglich. Umso wichtiger ist es daher, dass Sie für sich eine innere Balance aufbauen und so in stressigen Situationen wissen, wie Sie wieder zur Ruhe kommen und runterfahren können.

Inhalte:

- Stress und seine Entstehung
- Bedeutung der eigenen inneren Balance
- Aufbau einer inneren Ruhe und innerer Kraft
- Schätze für den Aufbau einer tiefen inneren Gelassenheit und Balance
- Ruhe bewahren im Sturm

Das Seminar bietet sowohl Input, als auch Möglichkeiten zum Austausch sowie Übungen für die direkte Umsetzung, um in die Ruhe zu kommen.

Referent*innen	Friederike Hepner-Ramm, Dipl. Sozialpädagogin, Coach, Resilienztrainerin
Termin	Sa 16.03.2024
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	40,00 € 1 x = 8 UStd Veranstaltungs-Nr. 2462250008
TN-Anzahl	10-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Meike Ditscheid
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

nach: „Die Leitlinie für eine gute Lebensmittelhygienepraxis in der Kindertagespflege vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.“

In den letzten Jahren gab es lange Unsicherheiten darüber, ob Kindertagespflegepersonen als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen sind oder nicht.

Für NRW wurde festgehalten:

- Kindertagespflegepersonen, bei der die Betreuung von bis zu fünf Kindern gleichzeitig familiennah im privaten Haushalt der Eltern der betreuten Kinder oder der Kindertagespflegeperson erfolgt, sind nicht als Lebensmittelunternehmen im Sinne der Verordnung anzusehen. Sie fallen insoweit grundsätzlich nicht unter die Registrierungspflicht als Lebensmittelunternehmer*innen.
- Davon zu unterscheiden sind die Großtagespflegestellen und Kindertagespflegepersonen, welche in anderen geeigneten Räumlichkeiten Tageskinder betreuen. Diese sind als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen.

Für alle Kindertagespflegepersonen besteht eine Schulungspflicht. Alle Personen, die Lebensmittel herstellen und in den Verkehr bringen, müssen grundsätzlich über Fachkenntnisse verfügen (Schulungspflicht nach § 4 der Lebensmittelhygiene-Verordnung). Auch zur Sicherung eines ausreichenden Wissens zum Thema Infektionsschutz besteht eine Schulungspflicht. Diese wird im Rahmen einer Belehrung nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG § 43) in Zuständigkeit des Gesundheitsamtes erworben.

Die Basis-Schulung ist für **(alle angehenden) Kindertagespflegepersonen verpflichtend.** Ebenso für **bereits tätige Kindertagespflegeperson**, die die Schulung **noch nicht absolviert** haben.

Referent*innen	Martina Jülich-Nathan Gesundheitsamt Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Termine	Montag, 08.04.2024 2. Termin wird noch bekannt gegeben
Zeit	18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Online (Webex – Meeting)
Kosten	Bitte mit der jeweiligen Fachberatung Kindertagespflege klären.
TN-Anzahl	max. 25

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch- Bergischen Kreises
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katharina von Kannen Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

SchulTag plus- Artenschutz auf dem Schulhof

Gartenhelfern ein Zuhause geben - Artenschutz auf dem Schulhof

Für Mitarbeitende in der OGS

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Summen, Surren und Vogelgezwitscher: Wer seinen Garten mit tierischen Nachbarn teilen möchte, kann dafür einiges tun. Heimische Pflanzen dienen Bienen, Schmetterlingen, Vögeln und Co. als Lebensraum und Nahrungsquelle. Gartenelemente wie Blumenwiesen, Trockenmauern, Totholzhaufen und verschiedene Bäume und Hecken ermöglichen die Ansiedlung von Tieren. Heute lernen wir, wie wir im Schulgarten Lebensräume schaffen und heimische Tiere unterstützen können. Anhand praktischer Beispiele, die wir zusammen bauen werden, zeige ich Ihnen, wie Sie und die Kinder zu Artenschützern im eigenen Schulgarten werden.

Referent*innen	Petra Hölters, Naturerlebnispädagogin
Termin	Samstag, 13.04.2024
Zeit	10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Wird noch bekannt gegeben
Kosten	43,00 € inkl. 3,00 € Umlage 1 x = 8 UStd Veranstaltungs-Nr. 2462250005
TN-Anzahl	10-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Meike Ditscheid
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Innere Ruhe in herausfordernden Zeiten

Seminar für Tagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Gerade wenn der berufliche Alltag viele Herausforderungen mit sich bringt und stressig wird, ist es wichtig, dass Sie Wege kennen, innerlich ruhig zu werden und nicht im Dauerstress zu sein.

An diesem Seminartag geht es deshalb um Sie selbst und Ihre innere Ruhe und Balance.

Es geht darum zu sehen, was Stress für Sie auslöst und wie Sie dennoch innerlich gelassen und ruhiger sein können. So können Sie Ihren Stress reduzieren und auch in hektischen Zeiten einen "kühlen" Kopf bewahren und bewusst runterfahren und zur Ruhe kommen.

Inhalte:

- Wie Stress entsteht und wirkt
- Innere Balance als Schutzschild gegen Stress und Überforderung
- Wie du dir eine innere Balance aufbauen kannst
- Selbstfürsorge und Zeit für dich
- Ruhe finden und bewahren
- Grenzen setzen und Nein sagen können

Referent*innen	Friederike Hepner-Ramm Dipl. Sozialpädagogin, Coach, Resilienztrainerin
Termin	Sa 13.04.2024
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	48,00 € 1 x = 8 UStd. Veranstaltung-Nr. 2462250004
TN-Anzahl	10-12 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

SchulTag plus - Wertschätzende Kommunikation

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

So wird`s leichter! Wertschätzende Kommunikation in der OGS

Im OGS-Alltag begegnen wir vielen Menschen: Kindern, Eltern, Kolleg*innen, Lehrer*innen. Da ist es oft schwer, die richtigen Worte und Taten zu finden, um die jeweiligen Beziehungen wertvoll zu gestalten und somit eine Atmosphäre zu schaffen, die geprägt ist von gegenseitigem Verständnis, und Akzeptanz, Respekt und Wertschätzung. Allzu oft wird dieser Prozess von Zeit- und Leistungsdruck negativ belastet. Unzufriedenheit, Belastung, Konflikte und Druck auf allen Seiten sind oft die Folge.

Wir wünschen uns mehr Leichtigkeit, mehr gegenseitige Wertschätzung und Verständnis, ein Miteinander, das Entwicklungsprozesse aller möglich macht und das Leben in der OGS bereichert und erleichtert.

Der Schwerpunkt dieser Weiterbildung liegt auf dem Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK) von Marshall B. Rosenberg. Mit der Haltung und den Methoden der GfK können Beziehungen intensiviert, schwierige Gespräche gewinnbringend geführt und belastenden Situationen gut begegnet werden. Den zahlreichen Hindernissen im OGS-Alltag können mit mehr Leichtigkeit, Klarheit und Intensität begegnet werden.

Referent*innen	Mechthild Sünder-Tegtmeyer, Pädagogin, Mototherapeutin, NLP Practioner
Termin	Do 18.04. – 25.04.2024
Zeit	09.00 – 14.30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	60,00 € 2 x = 12 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462250007
TN-Anzahl	10-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Meike Ditscheid
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Fortbildung zur Praxisanleitung

Für Kindertagespflegepersonen, die Praktikant*innen der QHB- Kindertagespflege- Ausbildung (und andere) begleiten möchten

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagssschule

Im Rahmen der Ausbildung zur Tagespflegeperson nach dem Kompetenzorientierten Qualitätshandbuch nehmen die Praxisstellen (Kita und Tagespflegestelle) als Lernort eine wichtige Funktion ein.

Die Praktikumszeit soll den Teilnehmer*innen neben ihrem Lernort in der Bildungsstätte den Lernort Praxis nahebringen. Das heißt, es finden Praktika in KiTa und Kindertagespflegestellen statt. Diese werden im Qualifizierungskurs durch die kontinuierliche Kursbegleitung vorbereitet, begleitet und es wird gemeinsam reflektiert.

Ihre Aufgabe als Anleitung wird es sein, einen Einblick in Ihre Einrichtung und Ihre Tätigkeit zu gewähren, Erfahrung weiterzugeben, fachliches Vorbild zu sein und das Lernen der Teilnehmer*innen in einem Schonraum zu begleiten.

Gemeinsam können Sie verlässliche Arbeitsbündnisse für die Zukunft schaffen und für ein gemeinsames Betreuungssystem vor Ort hier in Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis stehen.

Bitte sprechen Sie Ihr Interesse an der Teilnahme für diese Weiterbildung mit Ihrem zuständigen Jugendamt ab und klären Sie die Kostenübernahme mit Ihrer dortigen Fachberaterin.

Als künftige Mentor*in bringen Sie mindestens drei Jahre Berufserfahrung mit und haben einen QHB-Kurs (300 oder 160+) absolviert.

Referent*innen	Andrea Laudenberg, Train the Trainer QHB
Termin	Fr 10.05. – 11.05.2024
Zeit	15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	84,00 € 2 x = 12 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462250011
TN-Anzahl	8-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Sommerzeit - Entdeckerzeit voller Leben

Staunen über Gottes reiche Welt mit den Kleinsten

Für Tagespflegepersonen, Eltern und andere Interessierte

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Naturbegegnung ist eine sehr ursprüngliche Weise großer und kleiner Menschen, mit allen Sinnen die Welt und das Leben zu entdecken und zu lieben. Sich als Teil der Natur und Schöpfung zu erleben. In allem was uns der Sommer bereitet: Pflanzen, Tiere, Wasser, Wind, Hitze, Regen, Farben, entdecken wir einen staunenswerten Gott. Eine Empfindung, die allen Religionen gemeinsam ist und der auch Menschen ohne religiöses Bekenntnis nachspüren können. Diese Entdeckung lässt Dankbarkeit erwachsen über die Fülle des Sommers und den wertschätzenden Umgang mit der Natur und dem Leben. Spiele, Lieder, Erzählungen, Bücher und Entdeckungen eröffnen viele Möglichkeiten.

Orientiert am Entwicklungsstand, den Möglichkeiten und Grenzen junger Kinder.

Referent*innen	Maria Kley-Auerswald, Montessori-Pädagogin
Termin	Di 14.05.2024
Zeit	19.00 – 21.15 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	12,00 € 1 x = 3 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462670001
TN-Anzahl	12-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Naturerlebnisse mit Kleinstkindern

Naturpädagogik für U3-Kinder.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Regelmäßige Naturerlebnisse von frühester Kindheit an helfen, die Natur als selbstverständliches und vertrautes Spiel-, Lern- und Lebensumfeld wahrzunehmen. Bei den Kleinsten geschieht dies ganz elementar über die Sinne. Bewegung in der unstrukturierten Natur fordert außerdem immer motorische Fähigkeiten, Orientierungsfähigkeit und Gleichgewichtsfähigkeit. Auch schon für Kinder unter drei Jahren bietet die Natur deswegen eine optimale Umgebung für die psychische und sensorische Entwicklung. Dazu bewegen wir uns selbst den ganzen Tag draußen und querfeldein in der freien Natur. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im U3-Bereich arbeiten und Impulse für gemeinsame Draußentage mit ihren Kindern suchen.

Seminarinhalte:

- Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung
- Organisation und Gestaltung von Naturangeboten für Kleinkinder
- Rituale, Rhythmus, Lieder, Regeln für die Kleinsten
- Erste Begegnungen mit Lebewesen und kreativer Umgang mit unterschiedlichsten Materialien
- Wahrnehmungsübungen - Naturerlebnis durch die Kinderbrille
- Gefahrenquellen und Umgang mit schlechtem Wetter

Wichtig: Da wir uns bei jedem Wetter überwiegend im Wald aufhalten, sollten Sie wetterfeste Kleidung tragen und auch bitte für Ihre Verpflegung selbst sorgen. Ggfs. ist Wechselkleidung (Schuhe!) von Vorteil.

Referent*innen	Ulrike Sandmann, Naturpädagogin
Termin	Donnerstag, 23.05.2024 Freitag, 24.05.2024
Zeit	Je 10:00 – 15:00 Uhr (6 UE)
Ort	Overath „Lärchengarten“
Kosten	63,00 €
TN-Anzahl	5 - 8

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0205 Q3 0206
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Spielmaterial & Raumgestaltung

zur Förderung des Selbstbildungspotentials.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

In den Bildungsgrundsätzen NRW werden die Förderung des „Selbstbildungspotenzials“ und „Spiel als Aneignung von Welt und Lernen“ als wichtige Eckpfeiler der Förderung von Kindern genannt. Doch was brauchen Kinder an Material zum Spielen, um sich selbst bilden zu können und in welchen Räumen fühlen sie sich gleichzeitig wohl und angeregt zur Selbstbildung? Wie nehmen sie ihre Umgebung wahr und wie verarbeiten sie Reize? Was über- bzw. unterfordert sie womöglich? Unter diesem Fokus reflektieren wir in dieser Fortbildung, Spielmaterialien und Raumgestaltung, versetzen uns in den Blickwinkel der Kinder und nehmen uns viel Zeit zum Erfahrungsaustausch.

„Erst bilden wir die Räume, dann bilden die Räume uns“ (Winston Churchill)

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin Uschi Bergmeister, Erzieherin, Marte Meo Praktikerin
Termin	Samstag, 25.05.2024
Zeit	9:30 – 15:45 Uhr (7 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0208
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Herausfordernde Situationen mit Kindern meistern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Viele Dinge müssen verstanden werden, wichtige Entwicklungsschritte gemeistert und vor allem soziale Zusammenhänge und das Zurechtfinden in dieser Welt müssen erlernt werden. Viele Kinder zeigen irgendwann im Laufe ihrer Entwicklung ein aggressiv erscheinendes Verhalten. Sie hauen, schubsen, beißen, kratzen oder machen Gegenstände kaputt. Vor allem wenn ein ungewünschtes Verhalten in der Öffentlichkeit gezeigt wird oder ein anders Kind zu Schaden kommt, wird schnell nach den Ursachen gesucht und es entstehen Gefühle von Scham oder Hilflosigkeit. Ein Stück weit gehören diese Phasen jedoch zur normalen Entwicklung unserer Kinder dazu. Warum machen Kinder das?

Wir setzen uns mit den Grundkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie auseinander und befassen uns damit, was das Kind uns mit seinem Verhalten sagen will und was es jetzt braucht, ob es präventive Handlungsmöglichkeiten gibt, die Kinder unterstützen, wie z.B. Raumgestaltung und Tagesstruktur.

Wir nehmen uns Zeit für Fallbesprechungen und Entwicklung möglicher Lösungen an konkreten Beispielen aus der Praxis. Zudem reflektieren wir unsere Haltung und mögliche eingefahrene Reaktionen. Wir setzen den Rahmen neu und verstärken positives Verhalten der Kinder.

Bitte bringen Sie Situationsbeobachtungen aus der Praxis mit. Gerne können Sie uns konkrete Situationen und Fragen bis 20.05. zusenden, damit wir in der Fortbildung konkret darauf eingehen können.

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin Uschi Bergmeister, Erzieherin, Marte Meo Praktikerin
Termin	Montag, 27.05.2024
Zeit	9:30 – 15:45 Uhr (7 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0209
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

SchulTag plus - Für unsere Zukunft: Nachhaltiges Lernen und Handeln in der OGS

Projekte und Ideen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Projekte und Ideen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir brauchen eine lebenswerte und zukunftsfähige Welt, für alle Menschen, für alle Tiere, für die Natur. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und die damit zusammenhängenden Herausforderungen sind inzwischen fest in unserem Alltag angekommen und betreffen auch die Lebenswelt der Kinder in der Offenen Ganztagschule.

Wir gemeinsam gestalten unser Morgen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich den vielfältigen Themen der Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) anzunähern, spielerisch und ohne erhobenen Zeigefinger. Durch spannende und alltagsnahe Methoden entsprechend dem Dreischritt »Erkennen – Bewerten – Handeln« verstehen die Kinder Zusammenhänge und Handlungsbedarfe und erkennen, welche gestalterische und selbstwirksame Rolle sie spielen können. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie nachhaltiges und zukunftsorientiertes Denken und Handeln zeitnah in der OGS verankern können!

Referent*innen	Constanze Groth, M.A., Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Referentin für inklusive globales Lernen
Termin	Mo 27.05.2024
Zeit	18.00 – 21.15 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	20,00 € 1 x = 4 UStd Veranstaltungs-Nr. 2462250006
TN-Anzahl	10-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Meike Ditscheid
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Vielfalt als Ressource in frühkindlicher Bildung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschulen

Vielfalt begegnet uns überall. Jede Familie mit Kindern ist unterschiedlich hinsichtlich der Lebenswelt, Aussehen, Weltanschauung, Familienformen, Essgewohnheiten, Werte, Familiensprache und Erziehungsvorstellungen. Kita und Kindertagespflege ist der Ort wo Vielfalt zu sehen ist.

In diesem Seminar werden wir auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Familien und Kinder eingehen. Vielfalt kann als Ressource genutzt und angenommen werden und/oder eine Herausforderung darstellen, die die pädagogische Arbeit im KiTa- und Kindertagespflege-Alltag abbremst.

Der Umgang mit Vielfalt und die Neugier an dem Fremden sind Schlüsseln für eine gelungene KiTa- und Kindertagespflege-Tätigkeit. Das gelingt dann, wenn die Gedankengänge und Handlungen gegenüber dem Fremden reflektiert werden.

Wir werden gemeinsam über Vielfalt in der pädagogischen Arbeit sprechen und Wege öffnen, um den Alltag damit zu vereinfachen.

Referent*innen	Ramihanur Özsoy
Termin	06.Juni 2024
Zeit	10:00 – 14:00 Uhr
Ort	Kommunales Integrationszentrum RBK An der Gohrsmühle 25 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	Kostenlos
TN-Anzahl	Max. 10

Inhaltliche Auskunft	Ramihanur Özsoy ramiha-nur.oezsoy@rbk-online.de
Anmeldung	Kommunales Integrationszentrum RBK Ramihanur Özsoy Tel.: 02202 13 2173 Mail: ramiha-nur.oezsoy@rbk-online.de

„Liebe ist das Band, das den Erdkreis verbindet“ (J.H. Pestalozzi)

Seminar für Kindertagespflegepersonen und interessierte Eltern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Der Aufbau einer sicheren Bindung zu Eltern und anderen Bindungspersonen, sowie ein liebevolles Umfeld aus Wärme und Geborgenheit innerhalb der ersten Lebensjahre, bildet die wichtigste Grundlage und prägendste Erfahrung für die gesamte Entwicklung eines Menschen. Nur bei einer sicheren Bindung können Kinder Selbstvertrauen, Stressresilienz und Sozialkompetenz entwickeln. Ein entspanntes Aufwachsen trägt zum Aufbau wichtiger Gehirnregionen bei. Die Gehirnforschung hat den Zusammenhang von sicherer Bindung, Lernen und Intelligenzentwicklung erforscht und bestätigt. Kinder lernen von Anfang an durch Kommunikation und Beziehung! Je feinfühlicher, liebevoller und sicherer sich die Bindungsstrukturen bei Krippenkindern entwickeln, umso gestärkter und selbstbewusster gehen sie ins Leben. Mit den pädagogischen Voraussetzungen für einen gelingenden Bindungsaufbau und mit den Grundlagen einer gemeinsamen Erziehungs- und Bindungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagespflegepersonen wollen wir uns in diesem Seminar in Theorie und anhand von Beispielen aus der Praxis beschäftigen.

Referent*innen	Regina Bestle-Körper, Dipl. Sozialpädagogin, Fach,- und Sachbuchautorin
Termin	Sa 08.06.2024
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	48,00 € 1 x = 8 UStd. Veranstaltungs-Nr. 2462250012
TN-Anzahl	12-14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4 - 12 51465 Bergisch Gladbach www.fbs-gladbach.de info@fbs-gladbach.de Tel. 02202 936390

Kinder sind Gäste, die nach dem Essen fragen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Essbeziehung und Esserziehung

Erwachsene haben hohe Erwartungen an das Essen und das Essverhalten der Kinder, mit der Vorstellung, dass, wenn das Angebot stimmt, das Kind auch so essen „sollte“. Vergessen wird dabei, dass Kinder in Bezug auf das Essen Bedürfnisse haben und viel Zeit brauchen, um das Essen zu lernen und beim Essen zu lernen. Das Wissen über die Phasen der Kinderernährung, die Geschmacksentwicklung sowie der Essbeziehung und der Esserziehung ist Grundlage für Pädagog*innen, Kinder so zu begleiten, dass diese selbstbestimmt, gesundheitsförderlich und genussvoll essen, essen lernen und beim Essen lernen können.

In dieser Fortbildung werden diese Aspekte erläutert, so dass jede Mahlzeit ein pädagogisches Angebot ist. In dieser Fortbildung werden diese Aspekte in Abhängigkeit des Lebensalters der Kinder erläutert und Ideen für die Umsetzung weitergegeben.

- Phasen der Kinder Ernährung.
- Geschmacksentwicklung und Geschmacksprägung,
- Essen und Beziehung, Essen und Erfahrung, Essen und Erziehung
- Bedeutung einer Mahlzeit für die Entwicklung von Kindern
- Wer sitzt alles mit am Tisch, wenn ein Kind isst?
- Wenn Kinder mehr/weniger essen „als die Begleitpersonen vertragen“

Referent*innen	Edith Gätjen, Ökotrophologin, Lehrbeauftragte, Fachbuchautorin, uvm.
Termin	Freitag, 28.06.2024
Zeit	10:00 – 17:00 Uhr (9 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	76,50 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0210
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Ich möchte mit Dir sprechen, zeig mir wie das geht!

Unterstützung der Sprachentwicklung.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Die sprachliche Entwicklung gehört zu einem der wichtigsten Entwicklungsschritte des Kleinkindalters. Obwohl die Unterschiede zwischen den einzelnen Kindern hierbei enorm groß und sehr individuell sein können, folgt die Sprachentwicklung dennoch einem aufeinander aufbauenden Schema.

Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Wie unterstütze ich Kinder in ihrer Sprachentwicklung?
- Was ist eine Sprachstörung?
- Wie gehe ich mit Zweisprachigkeit um? Ziel dieser Fortbildung ist der Gewinn einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit sprachlicher Diversität.

Referent*innen	Michaela Fichtner Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Samstag, 29.06.2024
Zeit	9:00 – 15:15 Uhr (7 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0207
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Schulungsseminar für Verpflegungsverantwortliche in den Kindertagesstätten

Bei der Verpflegung von Kindern in Kindertagesstätten sind hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität der abgegebenen Speisen zu stellen. Nach dem europäischen Lebensmittelrecht müssen die verantwortlichen Personen über die erforderliche Sachkunde verfügen und nachprüfbare Hygienemanagementsysteme umsetzen.

Die Schulung richtet sich schwerpunktmäßig an die für die Verpflegung verantwortlichen Kräfte. Aktuelle Gefährdungen mikrobiologischer Natur werden dargestellt. Die spezifischen Aspekte bei der Nutzung von Cateringzulieferbetrieben und bei der Eigenproduktion von Essen werden berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie
- Reinigung und Desinfektion
- Küchenregeln – was steckt dahinter
- Cook and Chill
- Aktuelle Entwicklungen des Lebensmittelrechtes
- Hygienekonzept, Hygienemanagement

Referent*innen	Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Termin	29.08.2024
Zeit	13:30 – 16:00 Uhr
Ort	Über Webex / Online
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	Max. 40

Inhaltliche Auskunft	Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anmeldung per Mail an: kinderbetreuung@rbk-online.de

Datenschutz in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

Vor und bei der Betreuung von Tageskindern müssen Informationen und damit sog. personenbezogene Daten ausgetauscht werden - zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson oder zwischen Kindertagespflegeperson und Jugendamt. Diese Informationen oder Daten müssen geschützt werden. Nach Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) fragen sich viele Tagespflegepersonen, was dabei für sie wichtig ist und was sie beachten müssen.

In der Veranstaltung soll über die grundlegenden gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes und deren Umsetzung unter Berücksichtigung des Praxisalltags der Tagespflegeperson aufgeklärt werden.

Dabei wird beispielsweise auch der Umgang mit Fotos, Messengerdiensten und die damit verbundene Datenweitergabe thematisiert.

Referent*innen	Mirjam Taprogge Rechtsanwältin
Termin	Donnerstag, 24.10.24
Zeit	18:00-20:30 Uhr (3UE)
Ort	Quartiersbüro Leichlingen Kirchstr. 6-8 42799 Leichlingen
Kosten	25€
TN-Anzahl	12- 15 Personen

Inhaltliche Auskunft	Amt für Kinder Jugend und Familie der Stadt Leichlingen Fachberatungen Kindertagespflege Leichlingen Friederike Klinkhammer und Jessica Heibach kinderbetreuung@leichlingen.de
Anmeldung	Amt für Kinder Jugend und Familie der Stadt Leichlingen kinderbetreuung@leichlingen.de

Ein Wort, eine Geste - und die Begegnung wird eine andere.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Dialogische Haltung im pädagogischen Alltag.

„Die Welt in der wir leben, entsteht aus der Qualität unserer Beziehungen.“
(Martin Buber)

In dieser Fortbildung geht es darum, durch eine bewusste dialogische Haltung einen neuen Zugang zu anderen Menschen in deren individuellen Lebenswelten zu finden. Dabei sollen unter anderem folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Was brauche ich, um verbindende und erfolgreiche Gespräche zu führen?
- Wie können Fachkräfte mit sich und anderen in vertrauensvolle Beziehung treten?
- Wie kann ich auch andere ermutigen, sich selbst zu reflektieren, um mit ihren Stärken und Ressourcen wieder in Kontakt zu kommen?

Referent*innen	Susanne Kiesewalter, Erzieherin, staatl. anerk. Motopädin, zertifizierte Elternbegleiterin
Termin	Samstag, 26.10.2024
Zeit	9:30 – 15:00 Uhr (6 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	48,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0211
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	07.11.2024
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24 E-Mail: fachberatung-kinderschutz@kinderschutzbund-rheinberg.de

Betreuungsverträge in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Ganztagschule

In dieser Fortbildung für Tagespflegepersonen wird die Rechtsnatur des Betreuungsvertrages erläutert und die damit verbundenen Besonderheiten erklärt. Es werden die notwendigen Inhalte besprochen und Formulierungsvorschläge gegeben. Wenn es trotz eines guten Vertrages doch mal Probleme gibt, wird in der Fortbildung erklärt, welche Lösungsmöglichkeiten es gibt und was zu tun ist, wenn gerichtliche Hilfe notwendig wird. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion und Fragerunde.

Referent*innen	Mirjam Taprogge Rechtsanwältin
Termin	Donnerstag, 07.11.24
Zeit	18:00-20:30 Uhr
Ort	Quartiersbüro Leichlingen Kirchstr. 6-8 42799 Leichlingen
Kosten	25€
TN-Anzahl	12- 15 Personen

Inhaltliche Auskunft	Amt für Kinder Jugend und Familie der Stadt Leichlingen Fachberatungen Kindertagespflege Leichlingen Friederike Klinkhammer und Jessica Heibach kinderbetreuung@leichlingen.de
Anmeldung	Amt für Kinder Jugend und Familie der Stadt Leichlingen kinderbetreuung@leichlingen.de

Wenn Kinder schweigen oder stottern –

Sprechhemmungen und Sprechunflüssigkeiten verstehen, unterstützend begleiten und im Rahmen der Inklusion fördern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschulen

Wir alle kennen Kinder, denen es schwerfällt, sich zu äußern. Manche sprechen sehr leise, einige sprechen gar nicht oder nur mit bestimmten Personen oder Situationen.

Andere Kinder bekommen die Worte nicht flüssig heraus. Sie brauchen mehr Zeit, bis sie ihre Äußerungen gesprochen haben. Worte oder Wortteile werden häufig wiederholt. Manche Kinder müssen sich dabei richtig anstrengen.

Der Umgang mit diesen Kindern ist eine besondere Herausforderung und es ergeben sich viele Fragen:

- Warum spricht das Kind nicht mit mir/uns?
- Ist das nur eine Phase oder ein selektiver Mutismus?
- Sind das altersgemäße Unflüssigkeiten oder Stottern?
- Woher kommen diese Sprechunflüssigkeiten?

An diesem Fortbildungstag werden Sie wichtige Informationen zu den beschriebenen Sprechauffälligkeiten erhalten. Konkrete Antworten mit praktischen Beispielen gibt es zu folgenden Themen:

- Wie gehe ich sinnvoll mit diesen Auffälligkeiten um?
- Wie kann ich das Kind gut in die Gruppe integrieren?
- Was ist wichtig für ein Elterngespräch?

Fragen zu Kindern aus Ihrer Kindertagesstätte und Kindertagespflegestelle können gerne geklärt werden.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, www.logopaedie-gl.de
Termin	19.11.2024
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiter*innen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	50€ (36€ für Teilnehmende aus Burscheid, Kürten und Odenthal)
TN-Anzahl	Min. 6 - Max. 12

Inhaltliche Auskunft	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, www.logopaedie-gl.de
Anmeldung	Dorothea Pfeiffer-Will Praxis für Logopädie Anmeldungen und Fragen bitte an folgende Email-Adresse: fobi@logopaedie-gl.de Tel.: 0170 – 2876157 Fax: 02202 – 43348

Wenn zwei sich streiten...

Gruppendynamische Prozesse und
Konfliktlösungskompetenzen bei Kleinkindern.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Kleinere oder auch mal größere Streitigkeiten und Konflikte gehören zum Betreuungsalltag in Kita wie auch der Kindertagespflege und können eine große Herausforderung für die jeweilige Betreuungsperson darstellen. So vielfältig und einzigartig, wie jedes Kind, sind auch deren eigenen ganz individuellen Vorstellungen wie auch Vorerfahrungen mit Konflikten. So werden schon früh Gruppen gebildet und besonderen Regeln erlernt.

In dieser Fortbildung können Ihre eigenen Erfahrungen ausgetauscht, sowie folgende Fragen bearbeitet werden:

- Weshalb kommt es bei Kleinkindern zu Konflikten?
- Wann ist es sinnvoll einzugreifen?
- Wie erkenne ich Konfliktsituationen, die für die Entwicklung von Kindern wichtig sind?
- Wie kann ich Konflikte verhindern?

Referent*innen	Michaela Fichtner, Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Samstag, 23.11.2024
Zeit	9:00 – 15:15 Uhr (7 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0212
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Komm, ich zeig Dir meine Monster

Ängste von Kleinkindern erkennen und einfühlsam begleiten.

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Ganztagschule

Angst ist ein Grundgefühl von uns Menschen und ein normaler und wichtiger Teil der emotionalen Entwicklung von Kindern. Dennoch können uns diese Reaktionen und Gefühlsausbrüche der Kinder im Alltag überfordern. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Entwicklungsbedingte Angstphasen von Kindern von 0 - 6 Jahren
- Was ist „normal“?
- Mögliches Verhalten von Kindern, die Angst haben
- Fachlicher Umgang mit Kinderängsten

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Kursleitung „Starke Eltern- Starke Kinder®“
Termin	Mittwoch, 04.12.2024
Zeit	18:30 – 21:45 Uhr (4 UE)
Ort	DRK-Familienbildungswerk Franz-Heider-Straße 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	40,00 €
TN-Anzahl	8 - 15

Inhaltliche Auskunft	Kursnummer Q3 0213
Anmeldung	DRK-Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017



**Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
Fachbereich 5 - Jugend und Soziales**

Konrad Adenauer Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
Miriam Fahlbusch
Tel.: 02202 14-28 02, Fax 02202 14-70-28 02
Mail: m.fahlbusch@stadt-gl.de



**Rheinisch-Bergischer Kreis - Der Landrat
Amt für Familie und Jugend**

Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
Jennifer Breuer
Tel.: 02202/ 136772, Fax 02202/ 1310 40 29
Mail: kinderbetreuung@rbk-online.de



**Stadt Rösrath - Die Bürgermeisterin
Fachbereich 8 Jugend**

Hauptstraße 229
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Mareike Meyer u. Bettina Müller-Eling
Tel.: 02205 802-309/-318, Fax 02205 802-88-309;
Mail: mareike.meyer@roesrath.de; Bettina.Mueller-Eling@roesrath.de



**Stadt Leichlingen – Der Bürgermeister
Amt für Kinder, Jugend und Familie**

Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen
Friederike Klinkhammer
Tel.: 02175 992-427, Fax 02175 992-256
Mail: friederike.klinkhammer@Leichlingen.de



**Stadt Overath - Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Bildung und Sport**

Buchholzweg 6
51491 Overath
Jana Stranzenbach
Tel.: 02206 602-464, Fax 02206 602-224
Mail: j.stranzenbach@overath.de



**Stadt Wermelskirchen
Amt für Jugend, Bildung und Sport**

Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen
Theresa Schulze
Tel.: 02196 710-553, Fax 02196 710-7533
Mail: t.schulze@wermelskirchen.de